

Diese Schuhe sind nicht 08/15!



DEUTSCH-TO-GO.DE

Solche Schuhe wie auf dem Foto sieht man nicht alle Tage. Sie sind wirklich ausgefallen und keine Nullachtfünfzehn-Schuhe.

Mit 08/15 beschreibt man Dinge, die nichts Besonderes sind: Ein Nullachtfünfzehn-Essen ist von durchschnittlicher Qualität, ohne besonderen Geschmack. Ein Nullachtfünfzehn-Film ist belanglos, bringt nichts Neues und ist deshalb wohl auch etwas langweilig.

Wenn man sagt: „Die Speisekarte in dem neuen Restaurant ist nicht nullachtfünfzehn!“, dann betont man, dass auf der Speisekarte besondere und nicht nur alltägliche Gerichte stehen.

Der Begriff 08/15 stammt aus dem Militär. Im Ersten Weltkrieg wurde das Maschinengewehr MG 08 weiterentwickelt. 08/15 ist die Version von 1915. Alle Soldaten absolvierten an dieser Waffe viele eintönige Übungen. Als man dieses Gewehr in Massen produzierte, beschwerten sich die Soldaten immer häufiger über die schlechte Materialqualität.

Irgendwann gelangte der Ausdruck 08/15 in die Alltagssprache und bezeichnet nun Dinge, die mittelmäßig und meist auch langweilig sind.

(143 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutschtogo.de – in Anlehnung an: „Woher kommt der Ausdruck »08/15«?“, https://www.spiegel.de/deinspiegel/woherkommtderausdruck0815fuerkindererklaerta0338c0b6498a40378a0107f3654cc55a?sara_ecid=soci_upd_wbMbjhOSvVilSjc8RPU89NcCvtlFcJ - Süddeutsche Zeitung (Hg., Video) „Woher stammt der Ausdruck 08/15?“, <https://www.youtube.com/watch?v=6-qYsDYchqo> - G. Paal, „Woher stammt der Ausdruck 08/15?“, <https://www.swr.de/wissen/1000-antworten/kultur/woher-stammt-der-ausdruck-08-15-100.html> - Seitenaufruf 22022022)